

583959-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – VG Wissen - Anbau Mensa Grundschule Wissen, Los 2: Fachplanungsleistungen TGA HLS inkl. Küchenplanung
OJ S 189/2024 27/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Wissen

E-Mail: Marc.Eichhorn@rathaus-wissen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VG Wissen - Anbau Mensa Grundschule Wissen, Los 2: Fachplanungsleistungen TGA HLS inkl. Küchenplanung

Beschreibung: Vergeben werden soll ein Auftrag über Fachplanungsleistungen der TGA HLS für den Anbau einer Mensa an die Grundschule Wissen nach § 55 HOAI in den Leistungsphasen 1-9. Die Grundschule Wissen ist eine Einrichtung für 425 Schüler mit Ganztagsangebot. Sie besteht aus drei Gebäudeteilen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Höhenniveaus. Für die Schule soll der Neubau einer Mensa als Anbau an den vorhandenen Altbestand errichtet werden. Die Mensa soll für 90 - 100 Sitzplätze ausgelegt sein und als reine Ausgabeküche (Schüsselausgabe) ca. 200 Schüler im 2-3 Schicht Betrieb verköstigen. Die Mensa ist so zu planen, dass eine spätere Erweiterung des Schulgebäudes für zusätzliche Klassenräume z.B. durch Aufstockung möglich ist. Die Mensa muss barrierefrei zugänglich und angebunden sein. Für die Baumaßnahme stehen nur begrenzte Platzverhältnisse zur Verfügung, zudem grenzt der Haupteingang an den für die Bebauung vorgesehenen Grundstücksteil. Es ist von mäßigen bis schlechten Gründungsverhältnissen auszugehen. Die Auftraggeberin geht derzeit von einem Raumbedarf von etwa 403 m² aus. Die Planungs- und Bauüberwachungsleistungen sind von Beginn an in den Leistungsphasen 1-9 nach HOAI zu erbringen; eine Vorstudie liegt nicht vor. Die Maßnahme wird aus dem Investitionsprogramm des Bundes GaFöG und dem Schulbauprogramm RLP gefördert. Zuarbeit für die Antragsunterlagen ist erforderlich im Rahmen der Baufachlichen Ergänzungsbestimmungen für Zuwendungen (ZBau), Ziffer 5. Die Maßnahme eilt. Die Unterlagen für das GaFöG Programm müssen am 02.06.2025 beim Bauherrn vorliegen. Die Maßnahme muss gemäß Förderrichtlinien bis zum 31.12.2027 abgeschlossen sein (bezugsfertig). Weitere Einzelheiten des Auftrags ergeben sich aus der Projektbeschreibung, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Die Ausschreibung erfolgt in vier Losen: Mit dieser Bekanntmachung als Los 2: Fachplanungsleistungen TGA HLS inkl. Küchenplanung Mit gesonderten Bekanntmachungen: Los 1: Objektplanungsleistungen Gebäude und Freianlagen Los 3: Fachplanungsleistungen TGA Elektro Los 4: Tragwerksplanungsleistungen
Kennung des Verfahrens: e2270db7-2be6-4b94-b329-69bc5d5bfde6

Interne Kennung: 194/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. 3-5 der am besten geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71520000 Bauaufsicht

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 12

Stadt: Wissen

Postleitzahl: 57537

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7H2ZX 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bieterool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 3. Eine Ausnahme von der Nutzung der Vergabeplattform besteht für das Zuschlagsschreiben. Dieses kann vom Auftraggeber direkt an die vom Bieter angegebene E-Mail-Adresse versandt werden. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VG Wissen - Anbau Mensa Grundschule Wissen, Los 2: Fachplanungsleistungen TGA HLS inkl. Küchenplanung

Beschreibung: Bei Planung und Bau des Anbaus ist folgendes zu berücksichtigen: Der Standort befindet sich in Innenstadtbereich der Stadt Wissen und zwar im wesentlichen außerhalb des Bebauungsplans "Zentrale Versorgungsbereiche". Ein Bauvorhaben richtet sich also grundsätzlich nach § 34 Baugesetzbuch. Die an die vorgesehenen Bauflächen angrenzenden Gebäudeteile des Altbaus und des Mittelbaus sind von 1904 bzw. 1956. Der Gebäudekomplex wurde 2021 umfassend brandschutztechnisch saniert. Das Gebäude ist mit einer Gas-Zentralheizung ausgestattet. Die Wärmeverteilung erfolgt über wandhängende Heizkörper. Bestandteil der Planungsaufgabe ist eine sinnvolle Situierung des Anbaus auf dem vorgesehenen Baugrundstück. Abhängig vom Gebäudeentwurf ist durch die Objektplanung das Außengelände (Alter Lehrerparkplatz, Schotterparkplatz Parzelle 102/4) mit zu beplanen. Die wegfallenden Lehrerparkplätze sind soweit möglich an anderer Stelle wieder herzustellen. Die vorhandene Zaunanlage ist entwurfsabhängig zu ergänzen, damit das Schulgelände in sich abgeschlossen ist und der unkontrollierte Zutritt fremder Personen verhindert wird. Die Entwässerungsplanung für diese Außenflächen ist Bestandteil der geforderten Freianlagenplanung der Architektur und mit Entwässerungsplanung der Haustechnik HLS abzustimmen. In Ermangelung einer Machbarkeitsstudie wurden die Kosten für das Vorhaben geschätzt. Die Kosten stellen nur eine erste Kosteneinordnung dar und sollen im Verlauf der Planungen konkretisiert werden. Danach stellen sich die anrechenbaren Kosten dar wie folgt (alle Angaben in EUR netto): AG 1 - Abwasser, Wasser, Gas 48.427,07 EUR AG 2 - Wärmeversorgung 56.552,42 EUR AG 3 - Lüftung 80.278,44 EUR AG 7 - Nutzungsspezifische Anlagen - Küche 43.226,85 EUR Weitere Einzelheiten des Auftrags ergeben sich aus der Projektbeschreibung, Lageplänen und Fotos, die Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Die Beschreibung der Planungsleistungen orientiert sich an der HOAI 2021, insbesondere an § 55 i.V.m. Anlage 15 HOAI. Näheres regelt der Vertrag.
Interne Kennung: 194/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71520000 Bauaufsicht

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 12

Stadt: Wissen

Postleitzahl: 57537

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. 3. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 4. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktionen VO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. 5. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 6. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB). 2. Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB). 3. Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung. 4. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die vorgenannten Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Mindestanforderungen: I. Mindestanforderung an die Größe des Büros und des Projektteams Das Büro muss eine der Maßnahme angemessene Zahl an Mitarbeitenden aufweisen. Das Projektteam muss mit mindestens zwei Personen (Projektleitung und Stellvertretung) besetzt sein. Die Projektleitung muss berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen. Die stellvertretende Projektleitung muss mindestens eine Qualifikation als staatlich geprüfter Techniker aufweisen; eine Qualifikation als Ingenieur ist wünschenswert und erhöht die Eignung. II. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit vergleichbaren Maßnahmen durch mindestens 2 geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind Referenzen, die folgende Mindestanforderungen an

die Vergleichbarkeit erfüllen: Mindestanforderungen an die Referenzen: Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Planung und Bauüberwachung der Technischen Gebäudeausstattung vergleichbarer Gebäude durch geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind solche Referenzen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden. Es sind mindestens zwei Referenzobjekte anzugeben, die die nachfolgenden Bedingungen erfüllen: 1. Planungsleistungen einer Technischen Gebäudeausrüstungen nach § 55 HOAI mit Baukosten für die TGA HLS von mindestens 150.000 EUR netto. Der Gegenstand der Planungsleistungen muss sich auf Leistungen in den Anlagengruppen 1, 2 und 3 beziehen. 2. Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 2 bis 3 sowie 5 bis 8 erbracht worden sein. 3. Die Vergabe der Maßnahme muss nach den Regeln über öffentliche Ausschreibungen erfolgt sein. 4. Die Fertigstellung (d.h. Abschluss der Lph. 8, alternativ die Inbetriebnahme) muss nach dem 01.01.2018 erfolgt sein. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Zur Erhöhung der Eignung können weitere Referenzen eingereicht werden. Berücksichtigt werden nur Referenzen mit aussagekräftiger Beschreibung (max. 2 DIN-A-4-Seiten). Eine nur namentliche Aufzählung ist nicht ausreichend. Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Liste (siehe Teilnahmeantrag) genutzt werden. Maßgeblich bleibt der Inhalt der Bekanntmachung. Die angeforderten Auskünfte sind in Textform einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB). 2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen 3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. 4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Mindestanforderung: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Millionen EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 2 Millionen EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Ausreichend ist eine Bescheinigung, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall ohne Bedingungen zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Objektive Kriterien zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für Baumaßnahmen, die die

Mindestanforderungen an Referenzen gemäß Abschnitt Technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen, dort Mindestanforderungen Nrn. 1 bis 3 (25%), 2. Besetzung des Projektteams mit zwei Ingenieuren (Projektleitung und Stellvertretung) (25%), 3. Berufserfahrung der für die Auftragsausführung vorgesehenen Personen (Projektleitung und Stellvertretung) in Jahren (25%), 4. Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen an Referenzen gemäß Abschnitt Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, dort Mindestanforderungen Nrn. 1 bis 4, erfüllen (25%). Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die die oben bezeichneten Mindestanforderungen erfüllen und eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Hinsichtlich der Bewertung Ihres Honorarangebots wird wie folgt verfahren: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 1,5-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. Die besonderen Leistungen, insbesondere die optional angefragte Sicherheitskoordination sind nicht wertungsrelevant und können nicht zum Ausschluss des Angebots führen. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeitanätzen ein: - 20 Stunden Geschäftsführer /Partner/Inhaber - 20 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure - 20 Stunden Zeichner /Schreibkraft/sonstige Mitarbeiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungsorganisation zur Sicherstellung der Einhaltung der Termine: Abschluss Mitwirkung bei der Fördermittelbeantragung bis zum 02.06.2025, bezugsfertige Fertigstellung bis zum 31.12.2027, geprüfte Schlussrechnungen bis zum 29.02.2028

Beschreibung: Die Maßnahme eilt. Die Unterlagen für das GaFöG Programm müssen am 02.06.2025 beim Bauherrn vorliegen. Die Maßnahme muss gemäß Förderrichtlinien bis zum 31.12.2027 abgeschlossen sein (bezugsfertig). Dies vorausgeschickt, erhält hinsichtlich des Wertungskriteriums "Planungsorganisation zur Sicherstellung der Einhaltung der Termine" ein Angebot 7-10 Punkte, wenn die vorgestellte Planungsorganisation erwarten lässt, dass die Termine 02.06.2025 für die Erstellung der Förderunterlagen und 31.12.2027 für den bezugsfertigen Abschluss der Maßnahme mit Sicherheit eingehalten werden und noch zeitliche Puffer vorhanden sind, 4-6 Punkte, wenn das Angebot erwarten lässt, dass die Termine wahrscheinlich erreicht werden; 0-3 Punkte, wenn das Angebot erwarten lässt, dass die genannten Termine gar nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz, Qualität, Methodik und Organisation in der Phase der Bauüberwachung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Örtliche Präsenz, Qualität, Methodik und Organisation in der Phase der Bauüberwachung" werden für die Beurteilung herangezogen - die Präsenz und die Erreichbarkeit der Bauleitung - Berufserfahrungen und Qualifikation des zur Bauleitung vorgesehenen Personals - Methodik zur Sicherstellung einer mangelfreien und funktionsgerechten Bauausführung. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, mit dem eine gut qualifizierte und erreichbare Bauleitung angeboten wird, und mit dem Methoden vorgeschlagen werden, die eine mangelfreie und funktionsgerechte Bauausführung mit großer Sicherheit erwarten lassen und der Bauprozess lückenfrei dokumentiert wird. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, mit dem die vorgenannten Aspekte in durchschnittlicher Weise erreicht werden. 0-3 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine Leistungserbringung durch berufsunerfahrenes und nicht hinreichend qualifiziertes Personal angeboten wird, von einer Präsenz der objektspezifischen Fachbauleitung der technischen Anlagen nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen auszugehen ist, und die vorgeschlagene Methodik zur Sicherstellung einer mangelfreien und funktionsgerechten Bauausführung nicht oder nur sehr eingeschränkt geeignet sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen" erhält ein Angebot 8-10 Punkte, das eine für den Auftraggeber günstigere Verteilung von Rechten, Pflichten und Risiken vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf; 7 Punkte, wenn es keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster vorschlägt; 4-6 Punkte, wenn es zu einer ungünstigen Verteilung von Rechten, Pflichten und Risiken zulasten des Auftraggebers führt, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche; 0-3 Punkte, wenn es zu einer sehr ungünstigen Verteilung von Rechten, Pflichten und Risiken zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7H2ZX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7H2ZX>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7H2ZX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/10/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragsausführung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de
Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Wissen

Beschaffungsdienstleister: Webeler Rechtsanwälte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Wissen

Registrierungsnummer: 071325008000-001-73

Postanschrift: Rathausstraße 75

Stadt: Wissen

Postleitzahl: 57537

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

E-Mail: Marc.Eichhorn@rathaus-wissen.de

Telefon: +49 2742 - 939177

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: DE203132968

Postanschrift: Löhrrstraße 99

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de

Telefon: +49 261988662-0

Fax: +49 261988662-20

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 701a2e16-c920-4d32-9d36-c023a97b2391 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2024 11:40:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 583959-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 189/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/09/2024